

Farben und ihre Wirkung

Die Funktion der Farbe als Mentor für die Befindlichkeit und das geistige Wachstum des Menschen ist zwar unumstritten, aber in ihrer umfassenden Bedeutung noch kaum erkannt. Farben gehören zu einem der wichtigsten Leitsysteme der menschlichen Orientierung und prägen unser tägliches Leben.

Eine Farbe voller Lebensimpulse wurde nach jahrelanger Forschung auf Initiative von Barbara Diethelm hin, Inhaberin der Firma Lascaux in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bioinformation, Zürich, entwickelt. Dies mit Unterstützung von KunsttherapeutInnen wie Bettina Egger (Humanistisches Institut für Kunsttherapie) und Esther Hofmann (Lebensausdruck durch Malen).

Die Farben tragen den Namen Lascaux Resonance Gouache. Das Besondere an dieser Entwicklung ist, dass sie im feinstofflichen Bereich wirksam sind und die Resonanzfähigkeit der Malenden erhöhen und damit den Prozess erleichtern.

Barbara Diethelm hat Erfahrungsberichte gesammelt und der Zeitschrift FORUM zur Verfügung gestellt. Sie stammen von verschiedenen Kunsttherapeutinnen, Malleiterinnen und pädagogisch Tätigen, welche mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten.

In einem Gespräch mit Barbara Diethelm wurde deutlich, dass es ihr ein grosses Anliegen ist, die Farben in ihrer spezifischen Wirkung zu vermitteln und

Anwenderinnen und Anwendern das Bewusstsein für die feinstofflichen Bereiche und damit für andere, subtilere Energie-Ebenen zu öffnen.

Als Stimmen aus der Praxis wurden persönliche Aussagen zusammengestellt. Es würde den Rahmen dieser Zeitschrift sprengen, die vollständigen Berichte hier zu veröffentlichen.

... Da ich speziell auch mit sehbehinderten Menschen arbeite, bot sich diese Farbe auf idealste Weise an (manche «normalen» Farben sind für Sehbehinderte kaum erkennbar)...

Helena hat heute nur noch eine geringe Sehkraft. Im Laufe ihres Lebens entwickelte sie die Fähigkeit, mit dem «inneren» Auge zu sehen. Die Spiritualität – «das innere Sehen» – lässt sie Werke erschaffen, die durch die Übertragung von energetischer Kraft auch in heilender Weise wirken

... Helena malt fast ausschliesslich mit ihren Fingern, in leichten, fließenden Bewegungen gleiten sie über den speziell präparierten Malgrund...

Es ist bewundernswert, wie die Medialität dieses besonderen Menschen in ihren Bildern Gestalt findet und was diese speziellen Farben mit ihrem hohen Schwingungswert bewirken können. (Messungen nach Bovis erreichen den kosmischen Bereich von 18000)...

A. Wahner – Malatelier

...Jedes Mal, wenn ich mit diesen Farben arbeite, erlebe ich eine positive Stimulierung des Körpers und den tieferen Ebenen des Seins, damit meine ich auch die seelischen und die spirituellen Dimensionen. Je tiefer ich dem Malprozess folgen kann und im Stande bin, ihn nachzuempfinden, desto mehr können diese Farben Ihre Wirkung zeigen und eine Heilung in Gang setzen... Bei der Arbeit mit Kindern beobachte ich am häufigsten beim Malen mit den Resonance Farben eine grössere Zentriertheit und Fokussiertheit, eine tiefere allmählich sich einstellende Ruhe und mehr Gelöstheit im Körper. Die Kinder verweilen gerne lange mit einer Farbe. Die am häufigsten spontan geäußerten Aussagen der Kinder dazu sind: Weicher, besser, schöner, heller, angenehmer und fein duftend...

Ch. Zimmermann – Psychomotorik-Therapie

Seit ca. 20 Jahren sind Jörg Merz und ich am entwickeln des LOM(r) Lösungsorientierten Malens, einer Methode, die mit präzisen maltherapeutischen Aufgaben bestimmte Anliegen (Körpersymptome, psychische Nöte, Entscheidungsfragen, Beziehungsfragen, Traumata und Träume) bearbeitet. Auf Grund von Beobachtungen und Einschätzungen wurde eine breit abgestützte Vorgehensweise aufgebaut.

Seit dem Einsatz von Lascaux Resonance Farben hat sich die Wirkung dieser Methode erheblich vertieft. Es konnten schwierigere Anliegen leichter und eleganter aufgearbeitet werden, die Resonanzfähigkeit der Malenden auf ihre Bilder ist erweitert und die maltherapeutische Arbeit verläuft insgesamt weniger schmerzlich. Die Lascaux Resonance Farben haben ausserdem einen wichtigen Teil zur Transparenz der Methode beigetragen, indem die einzelnen maltherapeutischen Prozesse offensichtlicher wurden und dadurch besser zu unterscheiden waren.

(Psychotherapie & Maltherapie)
Dr. phil. Bettina Egger, GPK, SPV

Ich war sofort fasziniert von diesen leuchtenden, wunderschönen Farben. Der angenehme Duft, das Gefühl von Samt beim Berühren der Farben wirkten auf mich absolut stimulierend.

Beim Arbeiten mit Resonance Farben vergesse ich die Zeit, bin frei von Gedanken und kann mich ganz nur dem Malen hingeben. Oft experimentiere ich mit diesen Farben, indem ich statt eines Pinsels die Hände benutze, lasse verschiedene Farben ineinander fließen und bin immer wieder erstaunt über die Effekte und schliesslich die Bilder, die entstehen.

Lilo Aeby

...Bei meiner Arbeit «Lebensausdruck durch Malen» ist es mir unter anderem wichtig, die Sinne zu wecken. Die Resonance Farben sind dafür wie gemacht... Die leuchtenden Farben wirken angenehm zurück, auf die Augen wie auf den ganzen Körper. So kann man zum Beispiel mit dem Rücken zum Bild stehen und die Energie oder Schwingung über das Unbewusste aufnehmen. Die Wirkung ist im Vergleich zu anderen Farben phänomenal...

Seit ich diese Farben verwende, ist die Energie im Malraum leichter geworden. Die Konzentration und Hingabe hat sich gesteigert. Selten höre ich, dass jemand müde wird während dem Malen (120 Min. Malen). Ich selber als Begleiterin fühle mich entspannter, leichter als früher, vor allem bin auch ich nicht mehr müde oder erschöpft...

Entsprechend höre ich auch Mitteilungen und Assoziationen von meinen Malenden: Schwarz ist nicht nur dunkel, es fühlt sich auch russig an. Schwarz und Braun gemischt malt sich wie Erde, ich meine, die Erde zu berühren. Die Berührung von Gold ist so fein, schleifend, ich spüre den Glanz unter meinen Fingern. Preussischblau und Schwarz: Ich rieche das Nachtblau. Die Wirkung der Farbtöne ist so unmittelbar, dass sie die Identifikation mit dem Bildthema unterstützen. Zum Beispiel, sich als Malender in die Tiefe des Wassers zu begeben oder die Hitze des Feuers zu spüren oder weggetragen zu werden von der Leichtigkeit eines luftigen Blau.

E. Hofmann – Lebensausdruck durch Malen

... In meiner weiteren Aufgabe als Trauerbegleiterin ist es für mich ganz wichtig, mit meinen Gästen auch zu malen. Oft sind die Menschen so sehr in ihrer Trauer gebunden, dass weder sprechen noch weinen möglich ist... Hier verwende ich gerne Resonance Gouache, weil es einfach zu verwendende Farben, veränderbare Farben sind, mit welchen auch das Innere Kind wieder angesprochen wird. Es sind Farben, die auch als Fingerfarben verwendet werden können und durch ihre Konsistenz angenehm weich und ffügbar sind. So gelingt es immer öfter, die Seele des Menschen, den derzeitigen Seelenstand und die Veränderungen zu erspüren und sichtbar zu machen. Auch hier nur mit Grund- und einer Komplementärfarbe erste Versuchen machen zu lassen, erleichtert diesen traurigen Menschen und gibt ihm wieder Mut, «doch etwas schaffen zu können». So ergeben sich nach und nach wunderschöne Bäume, Himmelsbilder oder Landschaften, welche mit dem Partner besucht wurden...

G. von Ende-Pichler – Malatelier und Trauerbegleitung

Wenn ich an meine Klientinnen und Klienten denke, ist es ihnen manchmal im ersten Moment noch fremd, mit den Händen anstelle des Pinsels zu malen. Aber sehr schnell verändert sich dieses Fremde zu einem hingabevollen «Modellieren» auf dem Papier. Es scheint, dass Farbe, inneres Wissen und die Hand gemeinsam in einen Gestaltungsprozess tauchen würden. Ich schätze diese Art Malen, weil sie viel direkter wirkt durch ihre Nähe und natürlich auch durch die taktil-kinästhetische Erfahrung. Bilder hinterlassen das Gefühl, räumlich zu sein.

Ich habe in den vergangenen zwei Jahren oft selber mit dieser Farbe gearbeitet, um meine Klientinnen und Klienten im Malprozess optimal zu unterstützen. Es ist ein schönes Erlebnis, dass alle Farbtönen gemischt werden können und man erleben kann, dass z. B. Blau nicht einfach blau ist, sondern für das Bild vielleicht ein Bergseeblau oder Vergissmeinnichtblau oder ein zartes Blaugrau notwendig ist, damit man als Betrachterin für das Bild ein stimmiges Gefühl hat.

V. Decurtins, Kunst- und Ausdruckstherapeutin, Supervisorin

... Da wir nicht nur im optischen Bereich der Farbe tätig sind, sondern auch Farben im Bereich ihrer «Auraweiterung» oder «Auraeinengung» des Menschen erproben und mit der Lecherantenne vermessen, haben wir selbstverständlich auch diesbezüglich Messungen vorgenommen und dabei festgestellt, dass wir über die Resonance Gouache Farbe hinaus die Aura des jeweils Verarbeitenden erweitern können, während wir im Gegensatz zu Lösemittel-haltigen Farben die Aura eher enger. Ich bin mir sicher, dass jeder weitere Versuch und jeder weitere Einsatz der neuen Farben neue, interessante Erfahrungen zutage fördert. Der Anfang ist auf jeden Fall so hoffnungsvoll, dass wir mit Sicherheit bei weiteren Gelegenheiten weitere Erfahrungen und Messungen mit diesem Medium vornehmen werden.

G. Schilling – Institut für Farbdynamik

... Die Freude und das Staunen wurden immer grösser, nicht nur mit einem Finger, sondern mit zwei oder drei, aber immer im richtigen Töpfli. Das braucht Konzentration. Es ist auch immer still im Kindergarten, ohne dass ich etwas sagen müsste. Übung macht den Meister. Die Bewegungen werden immer besser, koordinierter, nicht nur Punkte, sondern grosse Sonnen oder Streifen werden gemalt... Mit schwierigen Kindern habe ich gute Erfahrungen gemacht. Sie haben einen Malrhythmus, das heisst, einmal in der Woche etwa eine Stunde. Nach gewisser Zeit malen werden sie ruhiger und können statt nur fünf Minuten sich steigern bis zur halben Stunde. Dies in Kombination mit Psychomotorik, Logopädie, Spieltherapie usw. ...

L. Guldin – Kindergärtnerin

... Im Jahr 2000 begann Corali – eine unabhängige Tanzschule, die mit Menschen zusammen arbeitet, welche unter Lernbehinderungen leiden – ein Forschungsprojekt mit dem Ziel, herauszufinden, ob die Qualität der Resonance Farben autistische Teenager dazu ermutigen würde, Konzentration zu lernen und sich für eine kreative Erfahrung zu öffnen. Viele Menschen, die unter Autismus leiden, haben starke Assoziationen mit Farben, Gefühlen, Gerüchen, Wochentagen, Musik usw. Wir waren daran interessiert zu sehen, ob Resonance Farben das schöpferische Forschen der Teenager in diese Richtung fördern würden ... Der Prozess der Anwendung von Resonance Farben war in drei Teile gegliedert:

1. Eine Einführung zum Thema Farbe mit dem Gebrauch von grossen, farbigen Kartonstücken
2. Das Malen mit Resonance Farben
3. Tanzen in Verbindung mit den gemalten Bildern aus Teil 2 ...

Die Anwendung von Resonance Farben ermutigte die Schüler, sich zu konzentrieren und sich mehr als gewöhnlich vom Malen vereinnahmen zu lassen. Eine der Workshop-Leiterinnen bemerkte: «Die Resonance Farben sind so aufregend für die Schüler, dass sie sich wirklich darauf einlassen wollen. Sie haben einzigartige Tanzbewegungen und Kunstarbeit vollbracht, die von ihren eigenen Assoziationen inspiriert wurden.»

S. Archdeacon – Corali Dance Company

... Am eindrucklichsten war für mich die Erfahrung, wie schnell die Malenden mit der Resonance Farbe bei ihren persönlichen Anliegen sind. So hat eine Frau über lange Zeit ganz vorsichtig ihre wirklichen Bilder ummalt, nahm einmal irrtümlicherweise die Resonance Farbe und endlich erschienen die lange zurückgehaltenen Figuren. Zuerst erschrak sie. Wir konnten aber jetzt wirklich weiterarbeiten. Eine andere Klientin sagte kürzlich beim Nachgespräch ganz spontan: «Am Anfang beim Malen mit der Gouache Farbe war ich oft aggressiv, das hat sich mit den neuen Farben gelegt. Ich selber liebe die Resonance Farben sehr.»

L. Tonet-Bono – Ausdrucksmalen & Kunsttherapie

... Seit ca. 4 Jahren wird bei mir im Atelier nur noch mit «Resonance» gemalt ... Schon als ich das erste Mal ins Atelier kam, begegnete mir eine ganz neue, frische, fast durchlässige Atmosphäre. Ich wurde völlig aufgeregt vor Erwartung und Freude. Auch die ersten Malenden beobachteten sofort eine Veränderung. «Was riecht da so erfrischend? Wie leuchtet es so bei dir? Hast du neue Lampen?» und vieles mehr wurde bemerkt und neugierig gefragt! Bei dem neuen vertieften Malen konnte ich immer wieder erstaunte Aussagen hören wie: Wie angenehm diese Farben fliessen, wie weich sie sind, wie erfrischend sie riechen, auch, wie schön sie sich wischen lassen ...

Kürzlich kam ein Klient, der vor Jahren über längere Zeit bei mir gemalt hatte. Er wollte wieder einmal versuchen, sagte er. Zaghafte getraute er sich an sein neues Bild. Bald darauf staunte er und äusserte sich so: «Ich fühle mich so sicher. Der Pinsel kommt mir direkt entgegen und ich getraue mich für mich so Schwieriges darzustellen!» Nach einigen Malstunden getraute er sich sogar an einen sehr komplizierten Traum. «Hast du andere Farben?» fragte er mich ganz erstaunt. «Ich finde sie wunderbar und hilfreich.»

Seither kommt er regelmässig und ist sehr erfreut, wie viel ihm das Malen bedeutet ...

V. Lütcher – Malatelier für Kinder + Erwachsene

Ingrid Kraft, Kunsttherapeutin

Hoppelnweg 5
8177 Fällanden

Barbara Diethelm

Lascaux Colours & Restauvo
Barbara Diethelm AG,
8306 Brüttisellen